

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: XXXXXXXXXX

Studienfächer: *English Studies und Romanistik*

Studienabschluss: *Zweifachbachelor*

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
*Englisches Seminar I*

Gastuniversität/Stadt: *Madrid*

Institut Gastuniversität: *Universidad Autónoma de Madrid*

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

*11/09/17 - 31/01/18*

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?  
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

*An meiner Fakultät, der Facultad Filosofía y Letras gab es das ORI (Oficina de Relaciones Internacionales), die einen in allen möglichen Fragen helfen konnten (z.B. zwecks Learning Agreement). Gleichzeitig gab es noch das zentrale ORI-Büro der Universität, wo man zu Beginn des Aufenthalts einige Formulare abgeben musste. Aber mit Fragen habe ich mich an dieses Büro nie gewendet.*

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

*Am ersten Unitag gab es eine Einführungsveranstaltung in meiner Fakultät (per Mail mitgeteilt), in der alle wichtigen Fragen geklärt wurden. Gleichzeitig gab es Einführungsveranstaltungen, organisiert durch das Erasmus Student Network ESN.*

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson  
Annika Schwarz (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?  
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

*Ich habe eigentlich nur das Learning Agreement during the mobility eingereicht, weiteren Kontakt hatte ich nicht.*

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

*Ich habe die gleiche Arbeit geleistet, die auch die anderen Studierenden in meinen Kursen leisteten, ohne besondere Absprachen.*

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

*Ich brauche keinen expliziten Sprachnachweis. Allerdings wird von der UAM ein B1-Niveau in Spanisch vorgeschrieben, das ich auch empfehlen würde, um den spanischen Kursen gut folgen zu können.*

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

*Die Einschreibung wurde am zentralen ORI erledigt (s.o.), gleichzeitig wurde der Studierendenausweis von Studierenden ausgestellt (an wechselnden Orten). Ansonsten musste in den ersten Wochen noch das Learning Agreement during the mobility abgefasst und unterschrieben werden. Das wurde vom ORI der Fakultät Filosofía y Letras erledigt.*

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

*gut, ich kann mich nicht beklagen. Alle Fragen werden immer gut und schnell beantwortet und die Erfahrungsberichte helfen sehr.*

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

*Ich habe kein Auslandsbafög beantragt. Ansonsten hatte ich keine Probleme.*

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

*Ich änderte vor Ort noch eine meiner Kurse. Das war kein Problem und auch nicht die entsprechende Änderung des Learning Agreements.*

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

*Alles klappte tadellos.*

## **2. Studium**

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

*Mein Studium an der Fakultät der Filosofía y Letras an der UAM gestaltete sich recht problemlos. Nach wenigen Tagen hatte ich mich eingelebt. Im Allgemeinen wirkt das System sehr verschult mit kleinen Seminaren, einer überschaubaren Teilnehmeranzahl und keinen Vorlesungen. Ich hatte viele Hausaufgaben, musste einige Essays schreiben, mit meist sehr genauen Vorgaben. Während ich an der Universität zu Köln oftmals zwischen vielen verschiedenen Kursen eines Moduls wählen kann, ist das an der UAM für die dort spanischen Studierenden etwas anders. Sie folgen einem sehr genauen Studienplan ohne Abweichungen. Ich aber konnte aus allen Semestern verschiedene Kurse wählen (außer aus dem ersten) und hatte daher mehr Auswahl.*

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

*Die Kursbelegung funktionierte problemlos. An anderen Instituten belegte ich keine Kurse außer an der universitätsinternen Sprachschule, wo ich einen Spanischkurs belegte (mit 4 CPs). Um sich für diesen Kurs anzumelden, muss man sich auf deren Internetseite informieren, innerhalb bestimmter Fristen für einen Spracheinstufungstest anmelden, diesen online absolvieren und in ein Niveau eingeteilt werden.*

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

*Ich habe meine Kurswahl vor Ort nochmal geändert. Allen international Studierenden stand das nach Beginn des Semesters noch frei für eine Woche über ein Onlineportal der Universität. Da es viele Kursüberschneidungen gab, war es keine ganz leichte Erstellung des Stundenplans. Aber am Ende hatte ich einen guten, überschaubaren Stundenplan mit einigen interessanten Kursen.*

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

*nein*

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

*Ich sollte 20 CPs erreichen.*

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

*gut. Das Verhältnis zwischen Dozierenden und Studenten wirkt an der UAM sehr locker und freundschaftlich und nicht sehr förmlich. Man duzt sich untereinander.*

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

*Das weiß ich leider nicht. Aber die Kurse bestanden aus etwa 15-20 Leuten.*

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

*Die Uni lag etwas außerhalb, aber gut zu erreichen. Es gibt mehrere kleine und größere Kantinen auf dem Unigelände, wo es Sandwiches und kleinere Naschereien, aber auch richtige Menüs gibt. Ich aß dort selten, hörte aber Positives von anderen Studierenden. Ansonsten nahm ich an keiner der Freizeitaktivitäten der Uni teil.*

### **3. Wohnen und Freizeit**

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

*über „pisocompartido. es“ mit einem Profil*

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

*Ich habe nur ungefähr eine Woche gebraucht, um eine Wohnung zu finden, und während ich noch in Köln war. Ich habe mit einer WG in Madrid geskypet und wir haben uns sehr schnell zugesagt. Als ich ankam, bin ich dort direkt in mein Zimmer eingezogen.*

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

*Ich hatte ein kleines Zimmer mit eigenem kleinen Flur und Bad in einer größeren Wohnung mit einem großen Wohn- und Esszimmer und Küche. Die Wohnung war sehr schön, gut ausgestattet, mit einer großen Terrasse. Der Preis lag bei 500 Euro, was recht teuer ist und auch deutlich teurer als mein Zimmer in Köln, aber ich würde sagen, angemessen, was die Wohnung betrifft.*

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

*Vor Ort suchen hat für die meisten Studierenden gut geklappt. Ich hatte nicht den Eindruck, dass es viele Schwierigkeiten gab, etwas zu finden.*

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

*Es gibt einige Angebote von ESN und auch von anderen Veranstaltern, die speziell auf international Studierende ausgerichtet sind (BeMadrid, etc.).*

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

*Madrid bietet einige tolle Freizeitaktivitäten. Man kann sich um Madrid herum einiges anschauen (El Escorial, Toledo, Segovia, etc.) und in Madrid viele Sehenswürdigkeiten und Museen besichtigen (Prado, Reina Sofía, Sorolla. etc.). Die Stadt bietet tolle Restaurants und Cafés, viele Ausgehmöglichkeiten und wunderschöne Viertel wie Chueca und Malasaña. Das Cine Doré war mein Lieblingskino: es zeigt v.a. alte Filme für nur 1,50 Euro bis 2 Euro.*

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

*... ein Ticket (Bus/Bahn): Ein Monatsticket als Student kostet nur 20 Euro.*

*... ein Bier: 1 Euro, wenn man Glück hat*

*... eine Mahlzeit in der Mensa: 5-7 Euro*

### **Sonstiges:**

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

*nein*

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

-